



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Wirtschaft

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB7)
86.30-9131/6931#6
46897/15

Datum: 19. AUG. 2015

Beschlusskontrolle zu V2756/14 (SR/006/2015 vom 22.01.2015)

Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Der Stadtrat nimmt die Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und die damit verbundenen Aktivitäten der Stadtverwaltung gemäß Anlage zur Vorlage zur Kenntnis. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die daraus abgeleiteten Vorschläge zur Verbesserung des Hochwasserrisikomanagements in der Fortschreibung des Plans Hochwasservorsorge (PHD) weiterzuentwickeln, zu priorisieren und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind die veränderten hydrologischen und hydraulischen Fachdaten der Elbe (Wasserstände, Durchflussmengen, Wasserspiegellagen im Stadtgebiet) einzuarbeiten.“**

In Bearbeitung: Die mit dem Beschlusspunkt verbundenen Teilaufgaben sind in planmäßiger Bearbeitung. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Erarbeitung von Hochwasserrisikomanagementplänen an den städtischen Fließgewässern, an denen ein signifikantes Hochwasserrisiko postuliert wurde.

2. **„Zur Verbesserung des Hochwasserrisikomanagements an der Lockwitz wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, die Brücke Hermann-Conradi-Straße und die angrenzenden Gewässerabschnitte im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung so zu ertüchtigen, dass die Abführung eines 25-jährlichen Hochwasserereignisses in diesem Bereich sichergestellt wird.“**

In Bearbeitung: Die Sanierung der Brücke Hermann-Conradi-Straße wird federführend durch das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden als Maßnahme der Hochwasserschadensbeseitigung bis ca. 2017 erfolgen. Die erforderlichen Mittel sind vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASUV) genehmigt worden. Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Oberes Elbtal (LTV), wird mit der Anpassung der weiterführenden Mauern unmittelbar anschließen, um so den gesamten Gewässerabschnitt zu ertüchtigen.

3. **„Zur Sicherstellung der Erreichbarkeit des Stadtteils Dresden-Laubegast bei mittleren und seltenen Hochwasserereignissen wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, die Machbarkeit der Höherlegung der Salzburger Straße zu prüfen und dem Stadtrat im II. Quartal 2015 zur Beschlussfassung vorzulegen.“**

In Bearbeitung: Eine Machbarkeitsstudie zu einer hochwasserfreien Zuwegung zu Laubegast durch einen Ausbau der Salzburger Straße als Brücke ist durch das Straßen- und Tiefbauamt in Bearbeitung. Die Ergebnisse werden voraussichtlich Ende 2016 vorliegen.

- 4 a. **„Die Oberbürgermeisterin wird mit der vorbereitenden Untersuchung eines öffentlichen Gebietsschutzes für die Leipziger Vorstadt und Pieschen zwischen Marienbrücke und Pieschener Eck beauftragt. Nach dem Vorbild des Bürgerbeteiligungsprozesses „Leben mit dem Fluss“ in Laubegast ist die Planung in einem Bürgerbeteiligungsverfahren zu diskutieren. Das Projekt ist dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.“**

Derzeit wird die Machbarkeitsstudie aus 2012 entsprechend der Erkenntnisse aus dem Hochwasser 2013 aktualisiert, um im Vorgriff auf eine spätere Gesamtlösung die wasserwirtschaftlichen Grundlagen für die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 357 B zu erarbeiten.

5. **„Für die Analyse der Entwicklung des Wasserstands der Elbe im Hochwasserfall und die Steuerung entsprechender Maßnahmen der Hochwasserabwehr wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, je eine zusätzliche Wasserstandsmessstation im Westen und Osten zu planen und zu errichten. Die ermittelten Wasserstände dienen verwaltungsintern der Organisation der Hochwasserabwehr.“**

Bearbeitung ruht: Die Arbeiten an dem Projekt ruhen derzeit, da die personellen Kapazitäten zur Bearbeitung derzeit nicht besetzt sind. Die Bearbeitung soll ab 2016 beginnen.

Nächste Beschlusskontrolle: 03.02.2016

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister